

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Vorwort von Professor D. E. Kautzsch	III
II. Vorbemerkungen des Uebersetzers	IV—VIII
III. Vorwort zur ersten Ausgabe von W. Robertson Smith	IX—XII
Verzeichnis der Abbildungen	XVI
Vergleichende Tabelle der Seitenzahlen	XVII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Die Umschreibung orientalischer Worte	XX
Druckfehler	XX
Erstes Kapitel. Einleitung: Gegenstand und Methode der	
Untersuchung	1—18
Positive und traditionelle Religion bei den Semiten	1
Der Inhalt des Begriffs „Semitisch“	3
Die Sprache als Rassenmerkmal	4
Einheit und Gleichartigkeit der semitischen Rasse	6
Die Semiten in Babylonien und Assyrien	10
Quellen und Methode der Untersuchung	11
Die Abhängigkeit des Mythos vom Ritus	13
Die Analogie der religiösen und politischen Institutionen	14
Die Natur der Götter	16
Zweites Kapitel. Das Wesen der religiösen Gemeinschaft und	
das Verhältnis der Gottheit zu ihren Verehrern	19—59
Religiöse und natürliche Gemeinschaft	20
Die Nationen und ihre Götter	24
Die Auffassung der Gottheit als „Vater“	27
Verwandtschaft zwischen Göttern und Menschen	30
Die Religion der Verwandtschaft	36
Weibliche Gottheiten als Mütter	39
Der Gott als Vater seiner Verehrer	42
Der Gott als König seines Volkes	44
Der Anhänger als Knecht des Gottes	48
Der Gott als Stammeshaupt in Arabien	49
Das Königtum im Osten und Westen	51
Monarchie und Monotheismus	51
Der Verehrer als Schützling seines Gottes	53
Die Macht der Götter	57
Drittes Kapitel. Die Beziehungen der Gottheiten zu Natur-	
dingen. Heilige Orte. Die Ginnen	60—101
Die primitive Naturauffassung	61
Natürliche Beziehungen der Götter	64
Die localen Beziehungen der Götter	65
Der Gott als Ba'al seines Landes	66
Der ursprüngliche Sinn des Ausdrucks „Land des Ba'al“	69
Die Ba'alim als Herren des Wassers	74
Die Ba'alim als Spender der Fruchtbarkeit	76
Der Ba'alcultus in Arabien	77
Die Wohnungen oder Sitze der Götter	80
Die Ginnen	85
Der Totemismus	87
Die Sitze der Ginnen	92
Die rohen Vorstellungen vom Uebernatürlichen	94
Der Ursprung heiliger Stätten	96
Der Totemismus bei den Semiten	96

	Seite
Viertes Kapitel. Die Beziehung des Menschen zu heiligen Stätten	102—127
Das Wesen der Heiligkeit	102
Heilige Gebiete in Arabien	103
Heiligkeit und Eigentumsrecht	107
Gesetze der Heiligkeit	107
Heiligkeit und Tabu	110
Heiligkeit, Unreinheit und Tabu	112
Die Grenzen des Heiligtums	119
Das Tabu und die Eifersucht des Gottes	120
Die für den Verkehr der Geschlechter geltenden Tabu	122
Die Eifersucht des Gottes	126
Fünftes Kapitel. Natürliche und künstliche Cultusstätten.	
Heilige Gewässer, Bäume, Höhlen und Steine	128—161
Heilige Quellen in Arabien	129
Heilige Gewässer bei den Phönicern	131
Heilige Gewässer in Syrien	132
Sagen über heilige Gewässer	132
Orakel von heiligen Wassern	136
Heilkräftige Wasser	140
Heilige Bäume und ihr Cultus	142
Bäume als Orakelstätten	149
Heilige Höhlen	150
Altäre und heilige Steine	152
Heilige Steine und der Fetischcultus	158
Der Ursprung der heiligen Steine	159
Die angebliche Bedeutung der heiligen Pfeiler und Säulen als Phallus- symbole	160
Sechstes Kapitel. Das Opfer	162—182
Die levitischen Opfer	163
Das Material des Opfers	165
Die Opfer als Speise der Götter	169
Libationen von Blut und Wein	173
Die Brandopfer	178
Siebentes Kapitel. Die Erstlinge der Früchte, der Zehnte und die Opfermahle	183—205
Heiliger Tribut in Arabien; Erstlingsgaben	184
Der Zehnte im alten Israel	190
Der Zehnte und die öffentlichen Opfermahle	194
Die Opferfeste	196
Die Bedeutung der Opfermahle	198
Die Götter und ihre Verehrer	199
Der heitere Charakter der antiken Religion	200
Das sociale Element in der Religion	202
Der ethische Gehalt des Opfercultus	208
Achstes Kapitel. Die ursprüngliche Bedeutung des Tieropfers	206—238
Die Verbündung durch Speisegemeinschaft	206
Speisegemeinschaft und Verwandtschaft	208
Das Stammesopfer	210
Das Opfer der Saracenen im Bericht des Nilus	215
Verbot des privaten Schlachtens	217
Das Opfertier als heiliges Tier	218
Mystische Tieropfer	220
1. Das Schwein 220. — 2. Der Hund 221. — 3. Fische 222. — 4. Die Maus 222. — 5. Das Pferd 222 f. — 6. Die Taube 223. — 7. Hirsche und Antilopen 223 f. — 8. Der Wildesel 225. — 9. Die Wachtel 226.	
Die Heiligkeit des Viehs	227
Die Buphonia in Athen	233
Die semitischen Sagen vom goldenen Zeitalter	235
Phönicische Opfer	236

Neuntes Kapitel. Die sacramentale Wirkung des Tieropfers. Verwandte cultische Bräuche. — Das Blutbündnis. Blut- und Haaropfer	239—270
Blutgemeinschaft und Blutbund	239
Das Bundesopfer	244
Darbringungen des eignen Blutes	246
Die Haaropfer	248
Das Haaropfer im späteren Leben	253
Das Haaropfer bei Gelübden	254
Die Tabus, welche bei Pilgerfahrten und Gelübden eintreten	255
Opfer von Kleidern und Zeugstücken	259
Sühnende Wirkung der blutigen Opfer	261
Das arabische Opfer	262
Genuss des Opferblutes	264
Besprenzung mit dem Opferblut	266
Brandopfer und Sühnopfer	268
Zehntes Kapitel. Die Entwicklung des Opferrituals. Feuer- opfer und Sühnopfer	271—299
Die Entwicklung der Sühneriten	272
Zwei Klassen von heiligen Tieren	272
Mystische Sühnopfer	273
Fremde Riten als Sühnebräuche	274
Das Menschenopfer	276
Die Verwendung des Opferfleisches	280
Behandlung des toten Körpers	282
Menschliche Brandopfer	283
Brandopferaltäre	287
Der Altar zu Jerusalem	288
Die Heiligkeit des Fettes der Nieren	292
Die Verbrennung des Fettes	296
Der Ursprung der Brandopfer	297
Cultusstätten auf den Höhen	298
Elftes Kapitel. Opfertgaben und Sühnopfer. Die im Sühnopfer ausgeprägten besonderen Anschauungen	300—336
Das Wesen des Feueropfers	300
Ursprung der Brandopfer	301
Die Auffassung des Opfers als Gabe	302
Die Opfertgaben als Mittel der Sühne	304
Die Bedeutung der eigentlichen Sühnopfer	306
Der Ursprung der Sühnopfer	307
Das von siegreichen Kriegerern dargebrachte Opfer	310
Jährliche Sühnopfer	312
Der alljährliche Tod des Gottes	318
Deutung der jährlichen Sühnopfer	319
Opfer und rechtsgültige Hinrichtungen	320
Die Lehre von der Stellvertretung	323
Die Sühnopfer und die göttliche Gerechtigkeit	325
Die Reinigungsopfer	326
Die Trauer beim Opfer	329
Tanzen und Jauchzen im Zusammenhang mit dem Opfer	331
Cultisches Fasten	332
Das Fell des Opfertiers	333
Die symbolischen theologischen Begriffe	336
Anhang. Das Schafopfer im Cultus der kyprischen Aphrodite	337—349
Verzeichnis der Bibelstellen	350—352
Generalregister	353—372